

Dr. Aiden Tozer, der für sein Buch „Gott suchen“ berühmt ist, sagte, er sei ernsthaft besorgt über die Vernachlässigung des Heiligen Geistes in der heutigen Kirche. "Wenn wir den Heiligen Geist aus der neutestamentlichen Kirche ausgeschlossen hätten, wären 95 % dessen, was sie getan haben, nichtig." Viele, die mit Dr. Tozer übereinstimmen, sprechen von der doppelten Haltung der Kirche gegenüber dem Heiligen Geist heute: Viele Kirchen ersetzen heute das Wirken des Heiligen Geistes durch Kirchenkomitees und konzentrieren sich nur auf bestimmte Programme. Anstatt sich dafür zu interessieren, welche Frucht das Werk Gottes durch die Führung des Heiligen Geistes war und sein wird, sind wir daran interessiert zu beurteilen und zu bewerten, ob das Kirchenkomitee (Sitzung, Team, Abteilung oder verantwortliche Person) gut abgeschnitten hat oder nicht. Christus, der Herr der Kirche, und der Heilige Geist, der Herr des Dienstes, hängen nur als Slogans an der Wand. Der Wunsch ist nicht erkennbar, ernsthaft zu beten und vom Herrn etwas zu erhalten.

Glaubst du an den Heiligen Geist? Im Namen des Herrn hoffe ich, dass du ein Leben in Anerkennung des Heiligen Geistes führen wirst. In der letzten Passage der Predigt Jesu, Johannes 14-16, sind Jesu Worte über das Kommen des Heiligen Geistes und sein Wirken aufgezeichnet. Ich hoffe, dass Sie eine gesegnete Zeit haben werden, um Jesu Worte über den Heiligen Geist durch den kurzen Text zu verstehen.

Erstens, der Heilige Geist ist ein Beistand. In Vers 16 steht geschrieben: Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit. Jesus ist auch Beistand. Und nach seinem Tod, seiner Auferstehung und seiner Himmelfahrt sagt er, dass er uns einen anderen Beistand schicken wird, den Heiligen Geist. Im 1. Johannes 2: 1 steht geschrieben: "Dies, meine Kinder, schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt; wenn aber jemand sündigt, haben wir einen Vertreter vor dem Vater, den gerechten Jesus Christus." Der Heilige Geist ist eine kontemplative, liebevolle und trauernde Person, die Seinen Willen und Seinen Zweck hat.

Das griechische Wort parakletos, übersetzt als Tröster, bedeutet „zur Hilfe gerufen“ und bedeutet Prophet, Anwalt, Helfer, Tröster, Berater oder Freund. In Japan gab es einen Blindenhund namens Oscar. Jeden Morgen nahm er seinen Besitzer mit auf eine geschäftige Fahrt nach Tokio. Eines Tages im Jahr 2014 schrie jedoch eine Person überrascht, als er Oscar sah, der seinen Besitzer wie gewohnt zur Arbeit begleitete. "Oh mein Gott, der Hund ist ganz blutig!" Als der überraschte Besitzer den Hund berührte, war sein Körper wirklich nass. Zum Glück konnte Oscar dank eines schnellen Transfers ins Krankenhaus wieder gesund

werden. Der Arzt, der die Wunde untersuchte, sagte, es sah so aus, als hätte ein Bösewicht Oscar auf dem Weg zur Arbeit mehrmals mit einem Messer in die Seite gestochen. Oscar jedoch hatte diesen enormen Schmerz ertragen und seinen Besitzer zur Arbeit, da er geschult war, keinen Lärm zu machen. Nachdem er sich von dem Vorfall erholt hatte, ging Oscar jeden Tag für seine Besitzer weiter durch die belebte Innenstadt. Wir waren wie blinde Menschen, die nicht in der Welt sehen können, die der Teufel regierte. Jesus, unser Beistand, starb blutend am Kreuz, um uns zu Gott zu führen.

Der Tröstergeist führt und leitet unsere Schritte Tag für Tag, ohne seine Gegenwart zu offenbaren. Er ist unser Helfer. Der Beistand ist auch der Tröster. Der Heilige Geist tröstet uns, indem er uns erlaubt, in dieser Welt mit der gleichen Kraft, dem gleichen Frieden, der gleichen Freude und der gleichen Kraft zu leben, die wir haben, wenn wir bei Christus sind.

Jesus wurde in die Welt geboren, liebte alle, die in Sünde, Tod und Fluch leben, nahm alle ihre Sünden auf sich, starb für sie und stand von den Toten auf. Aber Jesus musste seine Jünger verlassen. Die Jünger konnten nicht alles verstehen, aber es war zum Vorteil für sie, dass Jesus ging. In Johannes 16,7 steht geschrieben: "Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der Tröster nicht zu euch kommen; aber wenn ich gehe, werde ich ihn zu euch senden."

Was könnte nützlicher sein? Der Geist Gottes, der Atem Gottes, der in der Zeit der Schöpfung in den Menschen einhauchte, der Geist Gottes, der am Anfang auf der Wasseroberfläche schwebte, während die Erde chaotisch und leer war und Dunkelheit über der Tiefe war, war mit euch, den Gläubigen. Aber der Beistand, von dem Jesus heute gesprochen hat, wird in dir sein. Er wohnt bei uns und ist in uns. "Mit dir" (Parhumin παρ υμιν) wird zu "wird mit dir und wird in dir sein (Yenhumin Kai Parhumin παρ υμιν και εν υμιν). Da er sagte: „Ich werde für immer bei dir sein“, ist die pfingstliche Herabkunft des Heiligen Geistes ein einmaliges Ereignis, aber Sein Werk ist für immer bei den Gläubigen. Diese Worte werden im letzten Gebot Jesu erneut bezeugt. Im Matthäus 28:20 steht geschrieben: "Lehre sie, alles zu beobachten, was ich dir befohlen habe, und siehe, ich bin bei dir alle Tage bis ans Ende der Welt."

Zweitens, der Geist ist Wahrheit. In seinem Buch "Was ist ein Kult?" schreibt der Theologie-Professor Moon Sang-hee von der Jeon Yonsei-Universität, dass Kulte im Allgemeinen aus politischen Unruhen, sozialem Chaos und wirtschaftlichem Ruin entstehen. Die Geschichte der Kirche zeigt, dass nicht alle Geister, die die Kirche und die Heiligen bewegten, Geist der Wahrheit waren. Zu oft tarnte sich der Geist der Lüge, der Geist der Täuschung, als der Geist der Wahrheit, versuchte die Gläubigen, führte sie in Sünde und Lüge, und tut es immer noch. Es gab die Baekbaekgyo-Gruppe, die 1923 gebaut wurde, die Aga-Garten-Gruppe, die 1982

von Kim Ki-soon gegründet wurde, die Yeongsegyo-Gruppe, die Anfang der 1970er Jahre von Cho Tae-min gegründet wurde, die Yeongsaeogyo-Kirche, die 1981 von Cho Hee-sung gegründet wurde (die kirchliche Siegesstiftung Gottes in Bucheon), die Gruppe "Allmächtiger Glauben", die Longhwa-Gruppe, die Ostkirche, den Tabernakeltempel, die Mankyo-Gruppe, die Kinder Gottes, die Sieben Sekten und andere betrügerische und mörderische Gruppen. Schon jetzt gibt es neben der Vereinigungskirche, der Sincheonji-Gruppe und der Erlösungspartei allein in Korea mehr als 100 Kultgruppen. Leider sind diese Kulte und falschen Pastoren auch in der Kirche, also müssen die Gläubigen immer auf der Hut sein. Falsche Propheten und falsche Pastoren lügen. So zu handeln, als ob ihnen von Gott die Vollmacht gegeben worden wäre, den Heiligen Geist nach Belieben zu gebrauchen, ist ein klarer Hinweis darauf, dass sie falsche Pastoren sind.

Wie kannst du also den Unterschied zwischen einem falschen Pastor und einem wahren Pastor erkennen? Wenn er sagt, dass er vom Heiligen Geist geführt wurde, aber etwas anderes oder im Gegensatz zur Bibel lehrt, ist er sicherlich ein falscher Pastor, der von einem falschen Geist geführt wird. Der Heilige Geist widerspricht nicht der Wahrheit, der Bibel, weil Er der Geist der Wahrheit ist. Die Bibel befiehlt uns also, nicht allen Geistern zu glauben, sondern zu prüfen, ob sie der Geist der Wahrheit sind oder nicht.

1 Johannes 4: 1: „Ihr Lieben, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt hinausgegangen.“ Jesus sagt, dass der Heilige Geist der Geist der Wahrheit ist. Vers 17: "Er ist der Geist der Wahrheit." Warum ist der Heilige Geist der Geist der Wahrheit? Es liegt daran, dass das Wichtigste im Dienst des Heiligen Geistes darin besteht, die Wahrheit zu lehren. Johannes 14:26: "Der Tröster, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe."

Der ursprüngliche Autor der Bibel ist der Heilige Geist. Der Heilige Geist inspirierte den ursprünglichen Text der Bibel, das unfehlbare Wort Gottes zu werden. Wenn wir die Bibel lesen, gibt die Lektüre uns die Gnade der Erleuchtung, den Worten der Bibel als Wahrheit zu glauben und uns zur Erlösung zu führen. Auf diese Weise ist der Heilige Geist der Geist der Wahrheit und wirkt mit den Worten der Bibel, die immer die Wahrheit sind. Der Heilige Geist unterscheidet sich von den Worten der Schrift, doch er weicht nicht von den Worten ab oder widersteht ihnen, sondern arbeitet immer mit ihnen zusammen, um uns zu lehren und zu führen.

Wohin? Jesus sprach, dass er uns in die Wahrheit führt. Johannes 16:13: "Wenn er, der Geist der Wahrheit, kommt, wird er euch in alle Wahrheit leiten." Er führt die Gläubigen zur Wahrheit und führt sie zum Heil. So kommt der Heilige Geist im Geist der Wahrheit zu uns und lässt uns

die Worte des Herrn verstehen. Es lässt uns eine wunderbare Wahrheit erkennen, die wir erst verstanden haben, als wir an Jesus glaubten. Lassen Sie uns vor allem Jesus, den Weg, die Wahrheit und das Leben erkennen. Er lässt uns erkennen, dass es viele Religionen und Wege in der Welt gibt, aber es gibt nur einen Weg zum Heil: Jesus. Der Heilige Geist kommt und lässt uns die Lehren Jesu verstehen, erinnert uns an Jesus und leitet unser Leben, um den Willen Jesu zu leben.

Drittens, Jesus ist Geist. Vers 18: "Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich werde zu euch kommen." Hier sagt Jesus plötzlich: „Ich bin es.“ Dies ist ein Ausdruck dafür, dass das oben erwähnte Werk des Heiligen Geistes die Erweiterung und Vervollständigung von Jesu eigenem Versöhnungswerk ist. Jesus sagte „ich bin“, weil er eins ist mit dem Vater und dem Heiligen Geist in der Dreifaltigkeit ist. Dies zeigt uns, dass das Wirken des Heiligen Geistes und Jesus selbst eins ist. Und dann heißt es in Vers 19-20 weiter: „In kurzer Zeit wird mich die Welt nicht mehr sehen, aber ihr werdet mich sehen, denn ich lebe, und ihr werdet leben. An jenem Tag werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin, ihr in mir und ich in euch.“

Nach der Erlösung durch Christus hat er den unendlichen Geist in sich selbst auf sein ganzes Volk ausgegossen, so dass Christus selbst durch diesen Geist in uns ist, und Christus ist eins mit Gott im Heiligen Geist, und am Ende werden wir eins mit Christus und auch eins mit Gott, der Dreifaltigkeit. Deshalb sage ich euch, dass Jesus der Beistand ist, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der Ratgeber und der Geist der Wahrheit, der vom Vater kommt. So ist es. Der Heilige Geist ist der Geist Gottes, der Geist Christi und darüber hinaus Christus selbst.

Was würde dann passieren, wenn der Heilige Geist auf uns käme? Mit anderen Worten, was würde passieren, wenn wir mit dem Heiligen Geist erfüllt wären, wie zu Pfingsten? In den Ereignissen von Pfingsten, die in der Apostelgeschichte Kapitel 2 aufgezeichnet sind, versammelt sich eine große Menge, um die Jünger in ihren eigenen Sprachen sprechen zu hören. Einige ärgerten sich darüber, und andere sagten: "Was ist mit dir los?" Einige sagten: "Die Jünger waren betrunken von neuem Wein." Aber das war noch nicht alles. Apostelgeschichte 2:46 -47: "Und sie blieben täglich einmütig im Tempel, brachen das Brot von Haus zu Haus und aßen ihre Speise mit Freude und Einsamkeit des Herzens, lobten Gott und hatten Gunst bei allem Volk. Und der Herr fügte ihrer Zahl Tag für Tag die hinzu, die gerettet wurden." Ich liebe Jesus so sehr, dass ich mich jeden Tag bemühe, im Tempel zu sein.

Wenn wir mit dem Heiligen Geist erfüllt sind, ist es so gut, im Lobpreis, im Gebet und im Wort anzubeten. Der freudigste, glücklichste und beste Mensch in der Zeit der Anbetung ist derjenige,

der mit dem Heiligen Geist erfüllt ist. Er kann singen, er kann beten, er kann das Wort hören, und er ist immer berührt, also ist er vom Heiligen Geist erfüllt. Ich liebe die Gläubigen und meine Nachbarn, weil ich Jesus so sehr liebe. Wir brechen gemeinsam das Brot, essen mit Freude und reinem Herzen und preisen Gott. Gott allein wird gepriesen, und Gott wird von allen Menschen gepriesen. Er wird respektiert. In der Kirche ist der Respekt für einen Pastor, einen Ältesten oder eine Person wahrscheinlich auf ihre Persönlichkeit und ihren Charakter zurückzuführen. Aber noch wichtiger ist, dass du in der Lage sein solltest, das Werk Gottes, des Heiligen Geistes, in dir wirken zu sehen.

Gott wird durch das Wirken des Heiligen Geistes gelobt, und er wird von allen Menschen gepriesen und von Gott verherrlicht. Schließlich erfüllen sich die Worte Jesu. Apostelgeschichte 1: 8: "Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist über euch kommt; und ihr werdet Zeugen für mich sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und in Samaria und bis zum äußersten Ende der Erde."

Liebe Gemeindeglieder,

Was ist das Wirken des Heiligen Geistes, das die Gläubigen erfahren? Auch im Jahr 2024 ist der Pfingstsonntag in unserem Leben. Jesus, Beistand für immer bei uns, ist unser Prophet, Helfer, Tröster und Freund. Aber bringen wir ihn in die Position des Propheten, Helfers, Trösters und Freundes? Behandelst du ihn als den Meister deines Lebens?

Lassen Sie mich heute mit einem kurzen Gedicht enden, das an der alten Mauer der Lübecker Kirche in Deutschland befestigt ist.

Du nennst mich Herr und doch folgst du mir nicht.

Sie nennen deinen Tag Licht, aber sie schauen nicht auf.

Du nennst deine Tage den Weg, aber du gehst nicht.

Du nennst mich Leben und doch verlässt du dich nicht auf mich

Du nennst mich Weisheit, aber du lernst nicht.

Du säuberst mich, aber du liebst mich nicht.

Mich nennst Du reich, aber fragst nicht nach mir

Du erachtest den Tag als ewig, aber suchst nicht danach

Du rufst nach mir, aber du kommst nicht

Du ehrst mich und dienst mir doch nicht.

Du nennst mich stark, aber du respektierst mich nicht.

Du nennst mich gerecht, aber hast aber keine Angst

Daher

Gib mir nicht die Schuld, wenn du mich zurechtgewiesen hast.

Ist das nicht eine Warnung an die Kirche und die Gläubigen von heute?